

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Frau Einsele,
sehr geehrte Herren Gemeinderäte,
sehr geehrte Zuhörerschaft und Gäste!

Der Haushalt 2023 steht unter einer besonderen Prämisse. Nämlich der Prämisse der Nachhaltigkeit. Gemeinsam mit dem Gemeinderat wollen wir für das Haushaltsjahr 2023 als auch für die mittelfristige Finanzplanung die Grundlagen für eine nachhaltige Finanzverwaltung legen.

Nachhaltigkeit beschreibt eine nachhaltige Entwicklung als eine solche, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne dabei die Zustände zukünftiger Generationen zu beeinträchtigen.

Darüber hinaus handeln wir mit Verstand, da wir notwendige Investitionen in die Zukunftsfähigkeit unserer schönen Gemeinde legen.

Wir investieren nachhaltig und umfangreich in unsere Infrastruktur:

- Sanierung der Abwasserleitungen
- Sanierung der Trinkwasserleitungen
- Ertüchtigung und Vorsorge in Sachen Starkregen
- Umgestaltung unseres Friedhofes
- Planungsvorbereitung Grundschule 2026

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2022

Der Haushaltplan für das Jahr 2022 sah ein ordentliches Ergebnis in Höhe von -517.600 Euro, sowie eine negative Veränderung der Zahlungsmittel im Finanzhaushalt von -2.460.700 Euro vor.

Im Ergebnishaushalt kann, insbesondere durch die positive Entwicklung der Gewerbesteuer (+4,98 Mio. Euro) und der negativen Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, das Gesamtergebnis des Jahres 2022 deutlich verbessert werden. Nach Betrachtung der vorläufigen Rechnungsabschlusszahlen für 2022 beläuft sich das ordentliche Ergebnis voraussichtlich auf 4,5 Mio. Euro.

Durch die damit einhergehende Verbesserung des Zahlungsmittelüberschusses des Ergebnishaushalts und die Verschiebung von Investitionsmaßnahmen nach 2023, gestaltet sich die Entwicklung im Finanzhaushalt ebenfalls positiv.

Diese Veränderung im Ergebnis- und Finanzhaushalt führt dazu, dass sich der Stand der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses deutlich erhöhen wird und der Finanzierungsmittelbedarf deutlich geringer ausfällt als ursprünglich angenommen.

Ausblick auf das Haushaltsjahr 2023

Die Erträge aus **Gewerbesteuern** entwickelten sich in den Jahren 2019 und 2020 rückläufig. Diese Entwicklung wurde in den Jahren 2021 und 2022 unterbrochen. Für das Planjahr 2023 ist wieder mit einer rückläufigen Entwicklung zu rechnen. Dennoch befindet sich die Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinde Neidlingen auf einem sehr hohen Niveau. Unter der

Maßgabe, dass die Konjunktur dieses derzeit stabile hohe Niveau weiterhin halten kann, wird mit Gewerbesteuererträgen in Höhe von 4,0 Mio. Euro gerechnet.

Ein Schwerpunkt für das Jahr 2023 liegt in der **Daseinsvorsorge!**

Wie bereits oben aufgeführt waren im Haushaltsjahr 2022 Mittel zur Ertüchtigung / Sanierung der Abwasserleitungen eingeplant. Diese konnten aber aufgrund der sonstigen Projekte nicht abgerufen werden, weshalb wir nun im Haushaltsjahr 2023 bereits in der heutigen Sitzung über diese Sanierungsmaßnahmen beschließen werden. Darüber hinaus ist in diesem Sanierungspaket 2023 neben dem bereits geplanten Gebiet ein weiteres Sanierungsgebiet mitaufgenommen worden.

Aber nicht nur die **Abwasserleitungen** sind erneuerungsbedürftig, auch die **Trinkwasserleitungen** sind sanierungsbedürftig. So musste alleine im letzten Jahr an der Wasserleitung in der Schlossstraße mehrmals der Asphalt aufgerissen werden um Wasserrohrbrüche zu beseitigen. Auch diese Investition in die Zukunft werden wir dieses Jahr auf den Weg bringen.

Sowohl die Sanierung der Abwasser- als auch der Trinkwasserleitungen stellt jeweils eine Herkulesaufgabe dar. Beides kann nicht in einem Jahr begonnen und im selben Jahr beendet werden. Deshalb sind in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2026 Haushaltsmittel eingestellt.

Als einer der größten Haushaltsposten sind die Finanzmittel zur **Städtebauförderung** im Haushalt 2023 veranschlagt. Die Städtebauförderung umfasst viele Teilaspekte, unter anderem auch wichtige Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Insgesamt wurden hier über 600.000 Euro in 2023 vorgesehen, wobei hier Fördermittel in Höhe von über 300.000 des Fördermittelgebers gegengerechnet werden müssen. Die Entscheidung hierüber erhoffen wir uns im Frühjahr / Frühsommer dieses Jahres.

Auch ergab die **Starkregenuntersuchung** im letzten Jahr durch Wald & Corbe einige dringende Maßnahmen, welche seitens der Kommune umgesetzt werden müssen. Hier müssen wir über einen längeren Zeitraum planen und die geeigneten und umfangreichen Baumaßnahmen umsetzen. Für das Haushaltsjahr 2023 sind bereits Haushaltsmittel eingestellt. Auch hier werden wir in den Folgejahren weitere Mittel zur Verfügung stellen müssen.

Auch die Dringlichkeit und Notwendigkeit einer **Umgestaltung des Friedhofes** sind dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung bewusst, weshalb Mittel in diesem Haushalt eingestellt sind.

Kinder und Jugend

Im letzten Jahr wurde der Naturkindergarten-Wagen für den **Naturkindergarten** beauftragt. In nicht allzu ferner Zukunft wird die Fläche am Schützenhaus ertüchtigt und notwendige Infrastrukturmaßnahmen für den Betrieb, welcher spätestens im Oktober 2023 begonnen werden soll, umgesetzt. Die notwendigen Personalkosten für den Naturkindergarten sind im Haushalt aufgenommen.

Auch die **Grundschule** wird uns die nächsten Jahre beschäftigen. Der Gesetzgeber hat ab 2026 / 2027 eine Ganztagesbetreuung im Grundschulbereich vorgesehen, ohne die notwendigen finanziellen Mittel derzeit zur Verfügung zu stellen. Insofern wird der im letzten Jahr gegründete Schulausschuss sich bereits im zeitigen Frühjahr mit den strategischen

Planungen auseinandersetzen. Hierfür bedanke ich mich bei den Gemeinderäten für die Weitsichtigkeit und Einsatzbereitschaft für dieses wichtige Thema.

Feuerwehr

Der nunmehr in die Jahre gekommene Mannschaftstransportwagen, welcher mittlerweile mehr Standzeiten in der Kfz-Werkstatt als im Feuerwehrmagazin hat, muss ersetzt werden. Hierzu bedarf es allerdings der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans. Zusammen mit der Feuerwehr wird der Gemeinderat und die Verwaltung dieses Jahr auch noch dieses auf den Weg bringen, um auch hier die Mittel in den nächsten Jahren im Haushalt bereitstellen zu können.

Wie Sie der umfangreichen Erläuterungsliste entnehmen können, sind auch die **Feldwege** 2023 ein Thema. Mit den Arbeiten wurde auch hier bereits 2022 begonnen. 2023 und auch in den Folgejahren wird dieses Thema uns weiter beschäftigen. Die Erneuerung bzw. Instandhaltung der Feldwege wird zukünftig einen fortlaufenden Haushaltsposten darstellen. An dieser Stelle möchte ich nochmals betonen, dass wir nicht bis zu jedem Wiesengrundstück / Altmannteil einen vollausgebauten Feldweg zur Verfügung stellen können. Auf der einen Seite behindern uns hier land- und naturschutzrechtliche Vorschriften, auf der anderen Seite ist dies schlicht für die Gemeinde Neidlingen finanziell nicht darstellbar.

Digitalisierung

Wie bereits in der Sitzung des Gemeinderats im Januar 2023 debattiert, bedarf es auch bei der **Gemeindeverwaltung** eine grundsätzliche **Modernisierung**. Hierzu bedarf es einer modernen, zeitgemäßen und einfachen **Software**. Auch hier hoffe ich auf eine schnellstmögliche Umsetzung, da an dieser Software auch zahlreiche weitere Faktoren hängen. Hier sei nur das Stichwort „Onlinezugangsgesetz / digitaler Bürgerservice“ genannt. Die Kommunen sind rechtlich verpflichtet jedem Bürger einen digitalen Zugang / ein digitales Rathaus / eine digitale Verwaltung zur Verfügung zu stellen.

Die Bürgermeister der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft sind sich indes einig, dass nicht jedes kleine Rathaus dies in dieser Form leisten kann und wird. Insofern sind hier noch zahlreiche Abstimmungsgespräche mit dem Landkreis erforderlich um Synergieeffekte, insbesondere in finanzieller Hinsicht, zu erwirken.

Aus zahlreichen Bürgergesprächen kann ich ein starkes Interesse an einer sog. **Neidlinger-App** feststellen. Eine erste Präsentation eines Mitbewerbers hat bereits stattgefunden. Weitere werden folgen. Auch dieses werden wir dieses Jahr noch erfolgreich auf den Weg bringen.

Energiekosten

Bei den Stromkosten haben wir eine Verdoppelung des Grundtarifes zu verzeichnen. Diese Preissteigerung ist ebenfalls in den Haushaltsentwurf 2023 mit eingeflossen.

Flüchtlinge

Der Jahrestag der Invasion Russlands in die Ukraine jährte sich am 24.02.2023. Wie Sie der allgemeinen Weltlage entnehmen konnten, gibt es keine Entspannung an der Kriegsfront.

Die Aufnahmeverpflichtungen von Flüchtlingen aus anderen Weltteilen laufen darüber hinaus uneingeschränkt weiter. Die kommunalen Räumlichkeiten sind mehr als limitiert. Insofern wird die kommunale Liegenschaft Wiesensteigerstraße 2 für die Unterbringung von Flüchtlingen ertüchtigt.

Wie Sie sehen, haben wir uns dieses Jahr ein ambitioniertes, vollumfängliches Investitionsprogramm für unser Neidlingen vorgenommen. Es stehen neben den genannten kleinen, auch große strategische Investitionsprogramme an, welche die Gemeinde weiterhin attraktiv, lebens- und liebenswert erhalten sollen.

Gemeinsam mit dem Gemeinderat machen wir Neidlingen fit für die Zukunft.

Ihr Bürgermeister

Jürgen Ebler